



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit



Niedersächsisches Kultusministerium

Aktualisiertes Hygienepaket für Schulen und Kindertagesstätten
in Niedersachsen

06.11.2009
Nr. 139

Ross-Luttmann: „Umsicht beweisen und Hysterie im Keim ersticken“

www.grippeschutz.niedersachsen.de

HANNOVER. Hannover. Niedersachsens Gesundheitsministerin Mechthild Ross-Luttmann und Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann haben gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt eine Neuauflage des Schulhygienepakets geschnürt. „Umsicht beim Thema Neue Influenza beweisen und Hysterie im Keim ersticken – das sind die Gebote der Stunde“, sagt Gesundheitsministerin Ross-Luttmann: „Wir wollen Lehrer, Eltern und Schülern einen aktualisierten Leitfaden für den Umgang mit der Neuen Influenza an die Hand geben. Wer gut informiert ist, kann sich und andere besser schützen.“

Alle rund 3200 Schulen in Niedersachsen erhalten heute per mail die angepasste Version des Schulhygienepakets. Enthalten sind darin auch Infoblätter für Eltern und Schüler. „Wir vertrauen auf die seit Jahrzehnten bewährte Zusammenarbeit der Schulen mit den Gesundheitsämtern bei den meldepflichtigen Krankheiten“, sagte Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann. Eine leicht abgewandelte Version des Leitfadens geht heute auch an die

Kontakt:
Thomas Spieker
☎ (0511) 120-4057
Andreas Krischat
☎ (0511) 120-7145



Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover
Fax Pressestelle: (0511) 120-4298 / -4291
E-Mail: pressestelle@ms.niedersachsen.de
Internet: www.ms.niedersachsen.de

Kindergärten und –tagesstätten in die elektronische Post.

„In der derzeitigen Situation mit weiterhin ganz überwiegend milden Verlaufensformen der Neuen Influenza ist eine Schließung von Schulklasse oder Schulen aus infektiologischer Sicht nicht notwendig“, betont Dr. Matthias Pulz, Präsident des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes. „Weder können dadurch Übertragungen des Erregers in den Einrichtungen nachhaltig verhindert, noch generell die weitere Ausbreitung der neuen Influenza eingedämmt werden.“

Beide Leitfäden gibt es im Internet als Download unter www.grippeschutz.niedersachsen.de und unter www.nlga.niedersachsen.de.

Voraussichtlich Mitte nächster Woche veröffentlichen Niedersächsisches Gesundheitsministerium und Landesgesundheitsamt zusammen eine neue Empfehlung für Pflegeeinrichtungen und für Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.